

oft unverarbeitet und wurde als psychisches Erbe weitergegeben.

Welche Auswirkung hatte dies auf unser Wertesystem, unsere Denk- und Gefühlsmuster, unsere Bindungsfähigkeit, unser Selbstbild und unsere Selbstbeziehung?

Dieser spannenden Frage geht Bettina Alberti in Ihrem viel beachteten Buch „Seelische Trümmer... die Nachkriegsgeneration im Schatten des Kriegstraumas“ nach.

Welches Thema könnte in Anbetracht der vielen Kriegsergebnisse und Flüchtlingsdramen in der Welt aktueller sein?

## Samstag 17.09.2016

Beginn 20:30 Uhr, Vier Linden/ HI

Einlass 19:30 Uhr

Online Tickets VVK 25,00 Euro, AK 28,00

Eine Kabarettshow mit Philip Simon

### „Anarchophobie“ oder die Angst vor Spinnern

Philip Simon zählt zweifellos zum allerbesten, was die deutsche Kabarettszene zu bieten hat.

„Anarchophobie...“ ist ein Showdown ohne Zwangsjacke, aber dafür mit Pistole. Philip Simon betreibt in seinem neuen Programm mentale Sterbehilfe, um sich vor dem intellektuellen Pfandflaschensammeln zu bewahren. Denn auf der Suche nach uns selbst, verlieren wir das Wir. Und wer wissen will, ob wir in einer Solidargemeinschaft leben, muss sich nur mal mit einem Kleinwagen auf die Autobahn trauen.

Der vielfach preisgekrönte Kabarettist seziert einmal mehr mit großer Spielfreude seine eigenen Gedanken mit dem Skalpell und stellt fest: Die einzigen Visionen, die er noch hat, sind medikamentös bedingt.

Ein gefühlvoller und pointierter Hobbyphilosoph auf der Höhe der Zeit und auf der Suche nach einer Antwort, zu der er selbst nicht mal die Frage kennt. Nur eins ist klar: Yoga ist keine Lösung, bio macht auch dick und „alternativlos“ bringt 21 Punkte beim Scrabble.

## 23.09.-25.09.2016

### Babel-Festival auf dem Marienfriedhof

Über Grenzen – Präsentation der Workshop-Ergebnisse

Sprache ist immer auch Ausdruck der Verschiedenheit des Denkens und jede hierfür gebrauchte Form wirkt gleichsam wie ein Fenster in eine andere Welt. Dieses Fenster gerade für Menschen zu öffnen, die zunächst als Fremde in unserem Land sozial und kulturell vielfach benachteiligt sind, ist die Absicht dieses Projekts.

Die Lebenswelten und Realitäten der Flüchtlinge und Zuwanderer werden hier zum Ausgangspunkt künstlerischer Beschäftigung und passen hervorragend zum Babel-Thema Sprache und Sprachverwirrung.

Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt frei!



## Impressum

Wir danken allen Helfern und Unterstützern, die unsere Arbeit seit so vielen Jahren fördern und mit ihrem Engagement überhaupt erst möglich gemacht haben!

Besonderer Dank gilt hier **Norbert Jaekel**, der uns von der ersten Stunde an seit 20 Jahren mit Herz und Verstand begleitet.

Veranstalter

**Forum-Literaturbüro e.V., Hildesheim**

Künstlerische Leitung

**Jo Köhler**

Redaktion und Lektorat

**Annette Stock**

**Rachel Bleiber**

Bautechnik und Montage

**Benjamin Spitzbart und Team**

Grafik und Gestaltung

**Norbert Jaekel**



Gefördert durch:

